



21.03.16 – MÜS

Autorenlesung

Vorlesen lassen und zuhören an der Grundschule am Langenberg

Ein Schwerpunktthema im März ist an der Grundschule am Langenberg traditionell das Lesen. In diesem Rahmen hat der Elternbeirat der Schule eine Autorenlesung finanziert. Eingeladen war Christoph Schellenberg, der Autor und Verlagsbesitzer, der im vergangenen Winter das Buch „Yorsch erzählt die Geschichten vom KaHninchen mit H“ geschrieben von Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Langeberg unter der Klassenleitung Frau Völlinger, veröffentlicht hat.

Am 16. März war Schellenberg, mit seinen eigenhändig geschriebenen Büchern und passenden, großformatigen Bildern, zu Gast in der Schule. „Das Zaubermärchen „Yorsch und der König des Waldes“ begeisterte die Flex-Klasse der Schule so sehr, dass sie gar nicht aufhören wollten zuzuhören. Schellenberg erzählt zunächst von Yorsch, einem Jungen aus Okby, der eines Nachts auf dem Hof seiner Eltern eine ganz besondere Begegnung hat. Anhand der großformatigen Bilder lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur Winzig den Wichtel, sondern auch Ustral den Uhu kennen. Dieser wurde durch die Kugel eines Jägers schwer verletzt und hofft auf Heilung durch den kleinen Jungen. Spannend vorgelesen lauschen die Kinder, wie Yorsch Ustral hilft und wie er anschließend reich belohnt wird: Drei Wünsche hat er frei. Ein wunderschönes Messer ist sein erster und die Fähigkeit die Sprache der Spatzen verstehen und sprechen zu können, sein zweiter Wunsch. Den dritten Wunsch verrät Schellenberg allerdings nicht, denn schließlich sollen die Schülerinnen und Schüler auch zum selber Lesen angeregt werden.

In einer zweiten Lesung gewann Schellenberg die Aufmerksamkeit der Klasse 3/4, sowie die der Schülerinnen und Schüler der Grundstufe der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule. Dieser Kindergruppe las er Kapitel aus seinem Buch „Yorsch und der Geist der Berge“, ein spannendes Abenteuer für Mädchen und Jungen vor. Es geht auch hier um die Hauptperson Yorsch, der in diesem Buch die lebenswichtige Aufgabe übernommen, das Gegengift für seine Mutter zu besorgen, die von einer Spinne, der Rotgepunkteten Araxa, gebissen wurde und seitdem im Koma liegt. Der Junge ist für die Mutter die einzige Möglichkeit, überleben zu können. Yorsch's Mut, Aufrichtigkeit und Freundlichkeit sowie seine treuen und neuen Freunde helfen ihm die vielen Prüfungen im Eis zu bewältigen. +++



Bild 2 von 3



Bild 3 von 3